



Nach 20 Jahren erhielt das Ehepaar Sabine und Jürgen Heyer aus Großengottern in Thüringen die Kündigung durch die Ergo. „Wir haben nie eine Leistung in Anspruch genommen“, wundern sich die beiden. Ihr Haus ist jetzt bei der Huk-Coburg versichert.

Thimo Holze aus Lehrte wurde nach einem schweren Hagelschaden von der Huk-Coburg gekündigt. Er ist nun bei der Hager.





FOTOS: HEIKO MEYER; FRANK SCHINSKI; JÜRGEN SCHULZKI

Preisschock

Wohngebäudeversicherung. Hauseigentümer ärgern sich. Viele werden gekündigt oder erhalten eine drastische Preiserhöhung. Unser Test zeigt, wo es günstige Policen gibt.

Teuer, teurer, noch teurer: Die Preise für Wohngebäudeversicherungen gehen durch die Decke. In zehn Jahren haben sie um mehr als die Hälfte zugelegt – und steigen 2016 kräftig weiter.

Unser Aufruf an die Leser, ihre Erfahrungen zu berichten, brachte jede Menge verärgelter Zuschriften: „Der alte Beitrag betrug 302 Euro, der neue 502 Euro“, schimpft ein HDI-Kunde. Ein R+V-Versicherter schreibt: „Die Versicherung will nach drei Schäden 33 Prozent mehr.“ Ein Leser mailt: „Die Basler erhöht um 20 Prozent, nachdem ein Sturm drei Dachziegel heruntergeweht hat.“ Ein VPV-Kunde beschwert sich: „Mir wurde meine 1998 abgeschlossene Police gekündigt, obwohl ich nie einen Schaden hatte.“

Die Versicherer machen gewaltig Druck. Entweder der Kunde schluckt die Preiserhöhung oder er wird rausgeworfen. Viele fühlen sich erpresst. Da bleibt nur die Suche nach einem anderen, günstigeren Vertrag.

Der lässt sich finden, wie unser Test zeigt. Wir haben 97 Tarife untersucht. 30 davon bieten ein Leistungspaket, das wir empfeh-

Unser Rat

Bedarf. Eine Gebäudeversicherung ist notwendig. Versichert sind Schäden durch Leitungswasser, Feuer und Sturm. Vor allem Brandschäden können die Existenz gefährden. Auch Elementarschadenschutz ist wichtig.

Preis. Unser Test zeigt große Unterschiede. Der Dreifachschutz für den Modell-Altbau in Potsdam kostet 238 Euro im Jahr bei Huk24, bei Janitos 809 Euro. Die für unsere Modellfälle günstigsten Angebote sind in den Tabellen ab Seite 48 gelb markiert.

Leistungen. Wählen Sie einen der empfehlenswerten Tarife vorn in den Tabellen. Sie umfassen fünf wichtige Zusatzleistungen (siehe Seite 46).

Bleiben. Vermeiden Sie, dass der Versicherer kündigt. Das müssen Sie bei einem Wechsel angeben. Wurde gekündigt, versuchen Sie, eine Rücknahme auszuhandeln, indem Sie zum Beispiel eine Selbstbeteiligung von 250 Euro jährlich vereinbaren.

Anpassen. Wintergarten, Dachausbau, Anbauten oder teure Bäder erhöhen den Wert des Hauses. Melden Sie dies dem Versicherer.

Völlig überraschend bekam Josef Nerl aus dem Kölner Umland die Kündigung durch die Ammerländer. Sein Haus ist über 40 Jahre alt.

len können. Die Preisspanne ist enorm: Für unser Modell – ein 22 Jahre altes Einfamilienhaus in Potsdam – kostet ein empfehlenswerter Tarif bei der Huk24 nur 238 Euro pro Jahr, bei Janitos 809 Euro.

Die Tabellen ab Seite 48 zeigen, dass die Unterschiede bei unserem zweiten Beispielhaus, einem Neubau, ähnlich groß sind. Das Spektrum reicht von 124 Euro bei der Bayerischen bis 402 Euro bei der Alten Leipziger.

2016 bis zu 15 Prozent Preisanstieg

Schon jetzt ist absehbar, dass die Preise weiter steigen. Für 2016 rechnet Henning Kahle vom Vorstand des Verbands mittelständischer Versicherungs- und Finanzmakler mit Anhebungen von 5 bis 15 Prozent.

Das geht durch die gesamte Branche. Versicherungsmakler beobachten eine systematische Preiserhöhungswelle. Die Ergo hat schon im Jahr 2013 rund 120 000 Kunden angeschrieben, die Beiträge erhöht und viele Verträge gekündigt. Fast alle Anbieter ziehen nach, so der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute.

89 Prozent der Vermittler berichten, dass ihr Versicherer die Sparte „saniert“. Konkret heißt das: Die Versicherer durchforsten systematisch ihren Kundenbestand. Sie suchen nach Altbauten, genauer: nach maroden Wasserrohren. Für Lecks zahlen sie über 2,3 Milliarden Euro pro Jahr. Keine Hochwasserkatastrophe, kein Hagel, kein Sturm geht so ins Geld. Im Schnitt melden die Kunden jeden Tag 3178 Leitungsschäden. Jeder kostet durchschnittlich knapp 2 000 Euro. Das reißt Löcher in die Bilanzen.

Versicherer schreiben rote Zahlen

Schon seit 2002 schreiben Versicherer hier rote Zahlen. Schlimm war das Jahr 2013. Da gaben sie pro 100 Euro Beitragseinnahme 135 Euro für Schäden aus. Grund waren Hagelstürme und Überschwemmungen.

Mit den Folgen kämpfen sie bis heute: Die Preise für Rückversicherungen – auch Versi-

cherer versichern sich gegen Großschäden – sind stark gestiegen. Von 400 Millionen Euro, die die Unternehmen 2014 durch Beitragserhöhungen zusätzlich einnahmen, gingen 300 Millionen als Prämienaufschlag an die Rückversicherer.

Vier Bausteine

Einige Gesellschaften kündigen, sobald der Hauseigentümer einen Schaden meldet. Dann greift ein Sonderkündigungsrecht. Da können Versicherte noch von Glück reden, wenn sie nur eine Beitragserhöhung bekommen oder die Androhung einer Kündigung. Oft ist das verbunden mit dem Angebot, den Vertrag mit einer hohen Selbstbeteiligung weiterzuführen.

Tip Als Hauseigentümer sollten Sie darauf eingehen. Wer gekündigt wurde, findet nur schwer einen neuen Anbieter. Es ist besser, die Erhöhung zu akzeptieren und danach in Ruhe einen günstigeren Tarif zu suchen.

Welche infrage kommen, zeigen die Tabellen ab Seite 48. Sie sind in drei Staffeln unterteilt: Vorn die empfehlenswerten Tarife, dann die eingeschränkt empfehlenswerten, danach die Angebote, die wir für nicht

empfehlenswert halten. Die Gebäudeversicherung besteht seit 2010 aus vier Bausteinen (siehe Grafik Seite 44):

- Leitungswasser,
- Feuer: Brand, Blitzschlag, Explosion,
- Sturm, Hagel,
- Elementarschäden wie Überschwemmungen, Erdbeben, Lawinen.

Bis 2010 bestand die Gebäudeversicherung aus dem klassischen Dreifachschutz: Leitungswasser, Feuer sowie Sturm/Hagel. Die Elementarschadenversicherung war eine selbstständige Sparte. Im Jahr 2010 wurde sie mit den neuen Musterbedingungen in die Gebäudeversicherung integriert. Das spiegelt sich in den Tabellen wider. Die linke Seite zeigt den klassischen Dreifachschutz, die rechte Seite den vierten Baustein Elementarschäden.

Risikozonen

Entscheidend für den Preis ist die Lage, in der das Haus steht. Die Gesellschaften unterteilen das Bundesgebiet in Gefahrezonen. Beim Leitungswasser sind es oft vier, je nach Härtegrad der lokalen Wasserversorgung. Hartes Wasser greift die Leitungen



FOTO: BERNHARD HUBER

Adi Sporer aus dem bayerischen Denklingen ärgert sich über die Basler. Nach einem Schaden von 109 Euro – ein Sturm hatte drei Dachziegel heruntergeweht – setzte sie den Jahresbeitrag um 20 Prozent herauf.

Teure Katastrophen

Die Grafik zeigt die nach Schadenaufwand teuersten Unwetter für einzelne Bereiche in Deutschland seit 1997.

stark an. Bei Feuer gibt es keine Differenzierung, bei Sturm/Hagel sind es zwei Zonen. In der Elementarversicherung unterscheiden die meisten Tarife vier Zonen für Hochwasser und drei für Erdbeben. Welcher Zone er ein Haus zuordnet, ist von Versicherer zu Versicherer anders.

Als Beispiel für einen in der Dreifachkombination besonders preisgünstigen Ort haben wir Potsdam gewählt, für einen besonders teuren Düsseldorf.

Den besten Tarif finden

Die Suche nach einem guten Tarif ist aufwendig. Viele Versicherer prüfen jedes einzelne Haus. Da sind dicke Fragebögen auszufüllen: Bauweise, Baujahr, Bausubstanz, Dacheindeckung, Region, Lage des Grundstücks, Vorschäden und vieles mehr. Auch hier ist es unterschiedlich, welche Kriterien ein Versicherer wie bewertet.

Die Prämienberechnung ist so komplex, dass viele keinen Rechner ins Internet stellen, der dem Kunden den Preis für sein Haus anzeigt. Die Tarife, für die es sie gibt, sind in der Tabelle markiert. Auch Online-Vergleichsportale halten nur wenige Tarife vor. Kunden bleibt daher nur, mehrere Anbieter anzuschreiben. Am besten gehen Sie so vor:

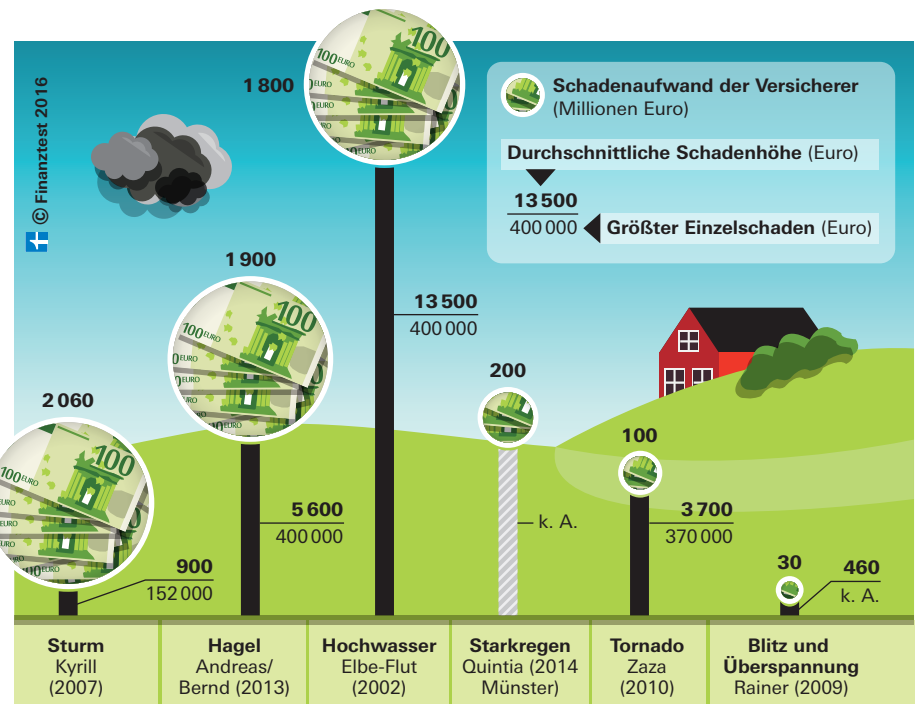
1. Schritt: Sehen Sie sich die 30 empfehlenswerten Tarife auf den Seiten 48 und 49 an. Sie bieten die fünf Zusatzleistungen, die wir für ratsam halten und im Kasten „Wichtige Zusatzleistungen“ auf Seite 46 erklären.

2. Schritt: Für viele Eigentümer sind weitere Zusätze wichtig. Besitzer eines Kamins oder einer Sauna sollten Nutzwärmeschäden einschließen. Stehen viele Bäume auf dem Grundstück, die ein Sturm entwurzeln kann, könnte die Entsorgung nach einem Sturm teuer sein. Solche Zusätze nennt die Tabelle unter den Buchstabenkürzeln A bis J, wenn der Tarif sie ohne Aufpreis enthält.

3. Schritt: Prüfen Sie dann in der Spalte „Annahmeveraussetzungen“, ob die so ausgefilterten Tarife ihnen eine Elementarschadenversicherung anbieten.

4. Schritt: Sie sollten dann mindestens bei drei günstigen Versicherern Angebote einholen. Orientierungshilfe geben die gelben Markierungen der günstigsten Tarife.

Es ist durchaus sinnvoll, noch mehr Versicherer zu fragen. Denn beim Preis gibt es je nach Haus starke Unterschiede. Außerdem nehmen viele Tarife, die beim Dreifachschutz günstig sind, bei Elementarschäden hohe Preise – und umgekehrt.



Schadenaufwand bezogen auf Sachversicherung. Durchschnittliche Schadenhöhe bezogen auf Wohngebäudeversicherung.

Bestehende Verträge checken

Für Hauseigentümer, die bereits einen Vertrag haben, ist es wichtig, den Deckungsumfang zu prüfen – erst recht, wenn die Police schon Jahre alt ist. Viele Versicherer haben ihre Leistungen verbessert. Davon können Kunden profitieren, deren Verträge auf veraltete Versicherungsbedingungen basieren. Schäden durch Überspannung etwa sind erst in den 2010er Bedingungen versichert.

Tip Achten Sie besonders auf Ausbauten. Wenn in den vergangenen Jahren Dach oder Keller ausgebaut wurden, sollten Sie diese Wertsteigerung dem Versicherer melden. Dasselbe gilt für Anbauten, Wintergärten, Saunen oder Nebengebäude wie Garagen oder Carports. Sie sollten im Vertrag stehen.

Altes Haus teurer als Neubau

Riesige Preisunterschiede verursacht das Alter des Hauses. Die Tabelle nennt die Beiträge für ein 22 Jahre altes Beispielhaus und einen Neubau. Dem älteren Haus haben wir zwei Vorschäden unterstellt, dem Neubau nicht. Dafür hat er eine Fotovoltaikanlage.

Einige Versicherer wie Hager machen keinen großen Unterschied. Aber bei anderen klaffen die Preise weit auseinander – teils so

weit, dass der Verdacht naheliegt, man wolle Altbaubesitzer abschrecken. Die Allianz nimmt in Düsseldorf 851 Euro und ist damit unter den empfehlenswerten Tarifen der zweitteuerste Anbieter. Beim Neubau aber liegt sie mit 329 Euro im Mittelfeld. Ähnlich ist es bei Janitos, wo für das 22 Jahre alte Haus sogar 1443 Euro fällig werden.

Was als Altbau gilt? Da reichen manchmal schon zwei Jahre seit Fertigstellung. Andere haben gestaffelte Neubaurabatte. Die DEVK gibt 55 Prozent bis drei Jahre nach Ende der Rohbauzeit, in den nächsten Jahren immer weniger, ab dem 20. Jahr nichts mehr.

Gleitender Neuwert

Fast alle Policen werden als gleitende Neuwertversicherung abgeschlossen. Das heißt: Die Versicherungssumme passt sich laufend den gestiegenen Baupreisen an.

Doch wenn die Versicherer den dazu passenden Beitrag kalkulieren, wird es reichlich merkwürdig. Sie ermitteln zunächst den Wert des Hauses – aber den theoretischen im Jahr 1914. Damals gab es noch stabile Baupreise. Um den heutigen Neubauwert zu erfahren, wird der 1914er Wert mit dem aktuellen Baupreisindex multipliziert.

Welche Schäden sind versichert?

Vier Bausteine machen die Wohngebäudeversicherung aus: Versichert sind Schäden durch Leitungswasser, Brand/Blitz, Sturm/Hagel und Elementarereignisse – nahezu alles, was einem Haus passieren kann. Was nicht versichert ist, zeigt der Kasten rechts unten.



Brand

Versichert ist Schaden durch Feuer, das sich aus eigener Kraft ausbreiten kann.
Beispiel: Zimmerbrand infolge eines Kurzschlusses.

Blitzschlag

Direkter Einschlag in das Gebäude. Versichert sind auch Folgeschäden.
Beispiel: Antenne wird durch Blitzeinschlag zerstört. Ein vom Blitz getroffener Baum beschädigt das Dach.

Überspannung durch Blitz

Versichert sind Schäden an elektrischen Einrichtungen.

Explosion

Plötzliches Freiwerden von Energie verursacht durch Gase.
Beispiel: Gasexplosion in der Nachbarschaft.

Rohrbruch

Versichert sind Heizungs- und Wasserrohre, ebenso Wasserzuleitungsrohre auf dem Grundstück, die das Haus versorgen.
Beispiel: Bruch der Zuleitung im Garten.

Frost

Versichert sind Heizungsanlagen und sanitäre Einrichtungen.
Beispiel: Frostschaden infolge eines plötzlichen, nicht vorhersehbaren Temperatursturzes.

Nässeschäden

Wasser, das aus dem Rohrsystem sowie aus Aquarien oder Wasserbetten ausgetreten ist.

Sturm

Wind ab Stärke 8. Versichert sind auch Folgeschäden.
Beispiel: Sturm deckt das Dach ab. Ein auf das Haus geworfener Baum drückt eine Mauer ein.

Hagel

Eiskörner. Versichert sind auch Folgeschäden.
Beispiel: Hagelschaden an der Verglasung.

Überschwemmung

Überschwemmung des Grundstücks durch Regen oder das Ausufern von Gewässern oder den Austritt von Grundwasser durch diese Ursachen.

Rückstau

Eindringen von Wasser aus den Ableitungsrohren des Gebäudes in das Haus, verursacht durch Regen oder das Ausufern von Gewässern.

Erdbeben

Naturbedingte Erschütterung des Erdbodens durch Vorgänge im Erdinneren.

Erdsenkung

Naturbedingte Absenkung des Erdbodens über natürlichen Hohlräumen.

Erdrutsch

Naturbedingtes Abrutschen von Erd- oder Gesteinsmassen.

Schneedruck

Wirkung des Gewichts von Schnee und Eismassen.

Lawinen

An Berghängen niedergehende Schnee- und Eismassen.

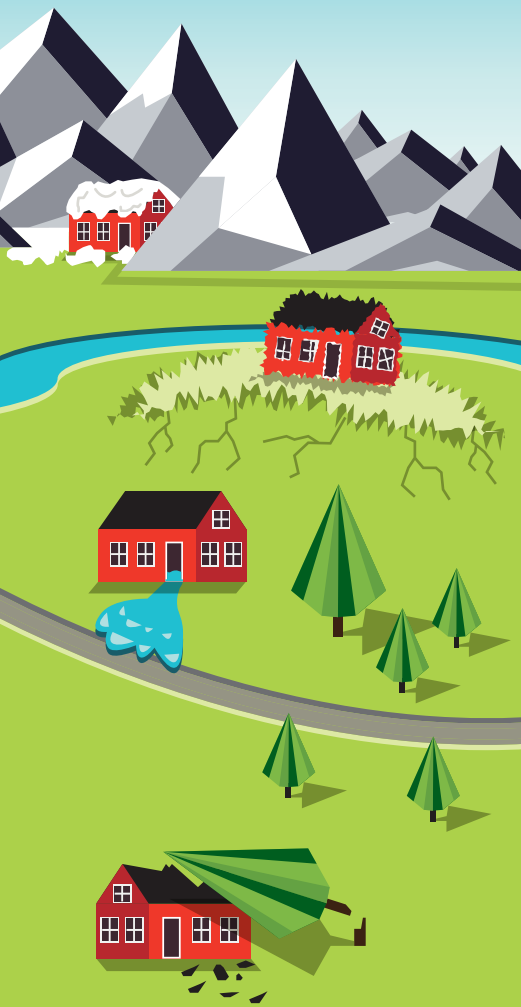


Wohngebäudeversicherung

Vier Bausteine versichern gegen:

- Feuer
- Leitungswasserschäden
- Sturm/Hagel
- Elementarschäden





Nicht versichert (Beispiele)

- **Sengschäden:** Zigaretteglut brennt ein Loch ins Parkett.
- **Rohre:** Wasser, das nicht aus Leitungen dringt, zum Beispiel die Blumenvase auf dem Klavier oder ein umgekippter Putzeimer.
- **Frost:** Schäden durch Einfrieren, wenn trotz Frost nicht geheizt oder das Wasser nicht abgelassen wurde.
- **Sturm:** Schnee, Hagel dringen durch ein offenes Fenster ein.
- **Erdsenkung:** Schäden durch künstliche Hohlräume, zum Beispiel durch Bergbau.
- **Lawinen:** Schnee- und Eismassen, die nicht vom Berg niedergehen, sondern zum Beispiel von Bäumen aufs Haus fallen.

Das mutet kurios an, hat aber den Vorteil, dass Kunden nach einem Totalschaden immer den Betrag erhalten, der nötig ist, um ein Haus in gleicher Art neu zu bauen. Genau darauf kommt es an, nicht auf den aktuellen Verkehrswert. Neubauwert und Verkehrswert können weit auseinander liegen. Ein Haus in schlechter Lage mag bei Verkauf nur 250 000 Euro Verkehrswert haben. Aber um es nach einem Brand neu zu bauen, können 300 000 Euro nötig sein.

Einige Versicherer machen es weniger kompliziert. Bei ihnen richtet sich der Preis nach der Wohnfläche. Eine Versicherungssumme wird gar nicht erst ermittelt.

Zusätzlich unterscheiden viele Anbieter nach Bauartklassen: Massivbau oder Holzbeziehungsweise Stahlkonstruktion. Die Häuser in unserem Test sind massiv gebaut.

Unverzichtbar: Feuerschutz

Selbst wenn Eigentümer über den hohen Preis der Police stöhnen: Sie sollten ihr Haus auf keinen Fall unversichert lassen. Es ist möglich, die Bausteine Leitungswasser, Feuer und Sturm/Hagel einzeln abzuschließen, sogar bei verschiedenen Gesellschaften: zum Beispiel Feuer bei einem regionalen Anbieter, Sturm/Hagel bei einem anderen. Lediglich Elementarschäden werden nur in Kombination mit mindestens einer der drei anderen Gefahrengruppen versichert.

Wer den Leitungswasserschutz nicht bekommt oder nur gegen einen extrem hohen Preis, kann überlegen, darauf zu verzichten und nur die anderen drei Bausteine abzuschließen. Lecks sind zwar häufig, aber der einzelne Schaden meist bezahlbar.

Brand, Blitz, Explosion

Dagegen ist der Schutz bei Feuer unverzichtbar – hier droht Totalschaden. Liegt auf der Immobilie ein Kredit, verlangen viele Banken zumindest diesen Schutz. Der ist meist preisgünstig und problemlos zu bekommen. Auch bei einem Wechsel des Versicherers will die Bank informiert werden.

Die Versicherung greift auch für Folgeschäden, zum Beispiel wenn bei einem Brand des Dachstuhls Löschwasser die Wohnräume darunter flutet. Dasselbe gilt, wenn beim Abtransport des Brandschutts Hausflur oder Fassade beschädigt werden.

Es muss sich aber um ein Feuer handeln, das sich aus eigener Kraft ausbreiten kann. Nicht versichert sind daher Sengschäden. Dasselbe gilt für Bauteile, die ohnehin Feuer und Wärme ausgesetzt sind. Fangen ein

Schornstein oder ein Kamin Feuer, wird der Schaden daran nicht ersetzt. Brennt auch das Haus, ist das aber versichert.

Auch Blitzschäden sind abgedeckt. Das gilt aber vor allem in alten Verträgen nicht für Überspannung. Wenn ein Blitz zum Beispiel in eine Überlandleitung einschlägt, können Stromspitzen die teure Elektronik der Heizungsanlage lahmlegen.

Leitungswasser

Sobald ein Haus 25 bis 30 Jahre alt ist, nehmen Leitungsschäden deutlich zu. Dagegen können die Besitzer wenig machen. Meist ist Korrosion die Ursache, und die zieht sich durchs gesamte Leitungsnetz. Eine Grundsanierung ist kaum bezahlbar: „Wenn die Rohre unter Putz liegen, muss das Haus fast bis auf den Rohbauzustand zurückgebaut werden“, erklärt Architektin Corinna Meryn vom Verband privater Bauherren. Da ist es meist wirtschaftlicher, nur die jeweiligen Schäden zu reparieren.

Der Schutz deckt nicht nur Trinkwasserleitungen ab, sondern auch Rohre der Heizungsanlage. Nicht versichert sind aber Regenfallrohre, wenn sie nicht zugleich Hausabwasser entsorgen. Weitere Ausschlüsse sind Hausschwamm oder Wasser natürlichen Ursprungs wie Überschwemmungen.

Sturm und Hagel

Die Sturmversicherung greift ab Windstärke 8, etwa 62 Stundenkilometer Windgeschwindigkeit. Solche Unwetter nehmen zu. Laut einer Studie des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung können schwere Stürme, die bisher alle 50 Jahre vorkamen, künftig alle 10 Jahre eintreten.

Typisch sind abgedeckte Dächer, abgenickte Antennen, eingedrückte Scheiben oder aufs Haus gestürzte Bäume. Wenn Hagel eine Regenrinne verstopft und Wasser ins Haus läuft, ist das nicht versichert.

Elementarschäden

Wer glaubt, keine Elementarschadenpolice zu brauchen, kann sich leicht täuschen. Das erlebten Tausende Hauseigentümer 2014 in Münster. In wenigen Stunden setzte ein Starkregen Teile der Stadt unter Wasser. An einem einzigen Abend fiel so viel Regen wie sonst im ganzen Sommer. Der Schaden lag im dreistelligen Millionenbereich.

Zwar ist Münster als Regenloch leidlich bekannt, aber nicht für katastrophale Überschwemmungen. Weil auch Erdbeben oder Lawinen keinerlei Gefahr darstellen, hatten

nur wenige Eigentümer eine Elementarschadenversicherung. Die würde auch bei Starkregen greifen. Zu den Elementarschäden gehören vor allem Hochwasser, Erdbeben, Erdbeben, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen.

Diese Sparte wurde erst 2010 in die Standardbedingungen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft integriert als vierter Bereich der Gebäudeversicherung. Vorher konnten Eigentümer sie nur als separaten Vertrag abschließen.

Bei Hochwasser unterscheiden die Versicherer je nach Gefahrenlage vier Risikozonen, die als Zürs abgekürzt werden:

■ Zürs 1: Statistisch kommt ein Hochwasser seltener als alle 200 Jahre vor,

- Zürs 2: alle 50 bis 200 Jahre Hochwasser,
- Zürs 3: alle 10 bis 50 Jahre Hochwasser,
- Zürs 4: einmal in 10 Jahren Hochwasser.

Auch die Erfahrungen der Versicherer zeigen, wie wichtig der Schutz in Gegenden ist, die nicht zu einer typischen Gefahrenregion gehören. Holger Brendel, Pressesprecher der Huk-Coburg erklärt: „Bei uns sind rund 80 Prozent dieser Schäden in Zürs 1.“

Dennoch ist dieser Schutz oft gerade da nicht zu bekommen, wo er besonders nötig wäre. Die Tabellen zeigen, dass nur wenige Tarife Häuser in Zürs 4 versichern. Auch in die Zone Zürs 3 trauen viele Anbieter sich nicht. Es gibt nur wenige Ausnahmen wie die Ergo, die in ihrem Tarif „Wohngebäude

Spezial“ jedes Haus in Zürs 3 und 4 ohne Einzelfallprüfung versichern will, wenn es seit fünf Jahren keine Vorschäden hatte.

In Münster gab es viele Schäden, weil die Kanalisation überlastet war. Es fiel 26-mal mehr Regen, als das Netz aufnehmen konnte. Das Wasser floss über die Ableitungsrohre der Häuser in die Keller. Die Tabelle zeigt, dass viele Tarife dies nur versichern, wenn eine Rückstausicherung eingebaut ist.

Ein anderer Ausschluss: Bei Erdbeben, Erdsenkung, Erdrutsch sind nur naturbedingte Schäden versichert, zum Beispiel wenn unterm Haus ein natürlicher Hohlraum entsteht und es absackt. Senkschäden durch Kohleabbau sind nicht gedeckt. ■

Fünf wichtige Zusatzleistungen

Grobe Fahrlässigkeit sollte versichert sein

Eine Wohngebäudeversicherung sollte jeder Hauseigentümer haben. Er kann unter etlichen Zusatzleistungen wählen. Fünf sind besonders wichtig.

Fünf empfehlenswerte Leistungen

Grobe Fahrlässigkeit. Hat der Kunde den Schaden grob fahrlässig verursacht, darf der Versicherer die Entschädigungszahlung kürzen oder sogar komplett verweigern. Mit diesem Zusatz zahlt er voll. In der Praxis geht es oft bloß um Frostschäden an Leitungen. Aber wenn jemand Kerzen oder Brandreste im Kamin unbeaufsichtigt lässt, kann das ganze Haus abbrennen. Einige Tarife ziehen eine Grenze von zum Beispiel 10 000 Euro. Solche Angebote empfehlen wir nicht. Der Versicherer sollte voll leisten.

Abbruch- und Aufräumkosten. Sie sollten mit etwa 50 000 Euro versichert sein, falls nach einem Brand Restmauern abzubrechen sind, das Haus getrocknet, Löschwasser entfernt und Bauschutt entsorgt werden muss.

Mehrkosten durch neue Auflagen.

Oft gelten beim Neubau neue Vorschriften von Behörden, die höhere Kosten verursachen – etwa wenn die bisherige Dämmung nicht genehmigt wird und eine teurere her muss.

Dekontamination. Die Entsorgung von Erdreich, das durch Erdöl oder giftigen Brandschutt verseucht wurde, sollte wenigstens zum Teil versichert sein.

Überspannung. Schlägt ein Blitz nicht direkt ins Haus ein, sondern in eine Überlandleitung, können Stromspitzen entstehen. Häufig nimmt die Elektronik der Heizungsanlage Schaden. Auch Wärmepumpen, Alarmanlagen, elektrische Rollläden kann es treffen.

Sinnvoll im Einzelfall

(siehe Buchstaben in der Tabelle)

Nutzwärme (A). Bauteile, die schon von ihrem Zweck her dem Feuer ausgesetzt sind, etwa ein Herd oder ein Kamin, sind üblicherweise nicht versichert – mit diesem Zusatz schon.

Ableitungsrohre (B). Lecks in Leitungen unter dem Grundstück, durch die das häusliche Abwasser läuft, können Tausende Euro kosten.

Bäume (C). Die Entsorgung von Bäumen, die bei Sturm entwurzelt wurden, sollte vor allem versichert sein, wenn viele Bäume auf dem Grundstück sind.

Restwert (D). Dieser Zusatz ersetzt Mehrkosten, wenn nach einem Brand ein Teil des Hauses stehenbleibt, aber

abgerissen werden muss, weil sich die Bauauflagen geändert haben.

Hotelkosten (E). Ist das Haus unbewohnbar, übernimmt der Versicherer Hotelkosten für eine bestimmte Zeit.

Rückreise (F). Ab einer bestimmten Schadenhöhe ersetzt der Versicherer die Kosten für eine Rückreise aus dem Urlaub, wenn sie erforderlich ist.

Sachverständiger (G). Insbesondere bei großen Schäden ist es sinnvoll, wenn Hauseigentümer einen eigenen Sachverständigen hinzuziehen können. Ab einer bestimmten Schadenhöhe trägt der Versicherer diese Kosten.

Grundstücksbestandteile (H). Schutz für Zäune, Skulpturen, Gartenlaternen und andere Sachen, die nicht mit dem Gebäude verbunden sind.

Innovationsklausel (I). Ändert der Versicherer seine Versicherungsbedingungen zugunsten der Kunden, gelten die Änderungen auch für Bestandskunden, ohne dass der Beitrag erhöht wird.

Assistance (J). Mit diesem Zusatz bietet der Versicherer im Schadensfall Rat und Hilfe, zum Beispiel die Vermittlung von Handwerkern.

So haben wir getestet

Im Test

Wir haben 97 Angebote von 41 Versicherern für die gleitende Neuwertversicherung untersucht. Es geht ausschließlich um Einfamilienhäuser und um den klassischen Dreifachschutz aus:

- Leitungswasser
- Feuer
- Sturm, Hagel.

Hinzu kommt als vierter Baustein die Elementarschadenversicherung, die bei weiteren Naturgefahren greift: in erster Linie Hochwasser, Erdbeben, Erdbeben, Erdrutsch, Schneedruck oder Lawinen.

Enthalten sind nur Tarife, die Kunden separat abschließen können, ohne eine weitere Police wie etwa eine Hausratversicherung kaufen zu müssen.

Alle Angebote sind offen für alle Hauseigentümer. Nicht berücksichtigt wurden Tarife, die zum Beispiel nur für einige Berufsgruppen gelten wie Beamte oder Ärzte. Der Modellkunde ist 35 Jahre alt. Es gibt keinen Schadenfreiheitsrabatt. Die Vertragslaufzeit beträgt ein Jahr. Der Beitrag wird jährlich gezahlt. Die Tarife im klassischen Dreifachschutz sind ohne Selbstbeteiligung, in der Elementarschadenversicherung gelten Selbstbehalte in unterschiedlicher Höhe. Alle Angaben in der Tabelle beziehen sich auf die Modellfälle. Stichtag ist der 1. Januar 2016.

Modellhäuser

Die Modellannahmen für beide Beispielhäuser sind:

Es handelt sich um Einfamilienhäuser. Sie gehören zur Bauartklasse I, haben also massive Außenwände und ein Ziegeldach. Die Häuser sind voll unterkellert. Sie werden ständig bewohnt und ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt. Für beide Objekte haben wir die Beiträge an einem günstigen und einem teuren Standort ermittelt. Der günstige liegt in 14476 Potsdam, der teure in 40210 Düsseldorf. Das Risiko für Leitungs- und Sturmschäden bestimmt, ob ein Standort günstig ist. Beide Häuser haben eine Rückstausicherung.

Bestandsimmobilie

Das Haus ist Baujahr 1994. Die Gesamtwohnfläche von 135 Quadratmetern verteilt sich auf 70 Quadratmeter im Erd-

und 65 Quadratmeter im Dachgeschoss. Die Ausstattung des Hauses ist Standard: einfacher Teppichboden, Fenster aus Isolierglas, Türen aus normalem Holz, keine hochwertigen sanitären Einrichtungen, Ölheizung. Mitversichert ist eine Garage. Für die Untersuchung haben wir folgende Vorschäden unterstellt:

- im Jahr 2013 ein Sturmschaden in Höhe von 2 400 Euro,
- im Jahr 2015 ein Leitungswasserschaden von 2 000 Euro.

Gemäß der bei vielen Versicherern üblichen Umrechnung auf den Baupreis im Jahr 1914 hat dieses Modellhaus einen Versicherungswert von rund 24 000 Goldmark. Das entspricht einem heutigen Neubauwert von etwa 320 000 Euro.

Neubau

Das Objekt war am 1. Juli 2015 bezugsfertig. Die 120 Quadratmeter Wohnfläche verteilen sich auf 70 Quadratmeter Erd- und 50 Quadratmeter im Dachgeschoss. Die Ausstattung ist gehoben: Parkettfußboden, Fußbodenheizung, Wärmepumpe, Fenster aus Isolierglas, Türen aus normalem Holz, hochwertige sanitäre Einrichtungen, moderne Haustechnik, Photovoltaikanlage mit 5 Kilowatt Peak (kWp) Leistung. Mitversichert sind eine Garage oder ein Carport.

Der Versicherungswert 1914 beträgt 22 000 Goldmark. Das entspricht einem heutigen Neubauwert von 293 000 Euro.

Dreifachschutz Gebäudeversicherung

Die Tabelle auf den Seiten 48 bis 53 ist so sortiert, dass vorn als erste Gruppe die Angebote stehen, die die von uns empfohlenen fünf Zusatzleistungen bieten und dabei die vorgegebenen Mindestanforderungen erfüllen (siehe Anmerkungen unter der Tabelle):

- Verzicht auf Kürzung der Zahlung bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalles sowie Versicherung von:
 - Aufräumkosten,
 - Mehrkosten durch amtliche Auflagen,
 - Kosten für Dekontamination,
 - Überspannungsschäden durch Blitz.
- Innerhalb dieser Gruppe sind die Angebote in alphabetischer Reihenfolge sortiert, ebenso innerhalb der folgenden Gruppen. Als Nächstes folgen die Tarife, die wir für eingeschränkt empfehlenswert halten.



Sie sehen einen vollständigen Verzicht auf Kürzung bei grober Fahrlässigkeit vor, bieten aber nicht in vollem Umfang jede der übrigen vier von uns empfohlenen Deckungserweiterungen.

In der dritten Gruppe folgen die Tarife, die keinen oder nur einen begrenzten Verzicht auf Kürzung bei grober Fahrlässigkeit bieten. Diese Tarife halten wir für nicht empfehlenswert.

Zusätzliche Leistungen: Die Buchstabenkürzel nennen zusätzliche, ohne Aufpreis versicherte Leistungen. Welche das sind, steht im Kasten links.

Elementarschadenversicherung

Die Elementarschadenversicherung kann nicht separat abgeschlossen werden, sondern nur in Verbindung mit einer Wohngebäudepolice.

Jahresbeitrag: Die Jahresbeiträge richten sich nach der Lage des Hauses und nach den Vorschäden. Hier gilt ein Selbstbehalt, in der Regel 500 bis 5 000 Euro. Die Modellhäuser in Potsdam liegen in Zürs-Zone 1 und Erdbebenzone 1, für Düsseldorf gilt jeweils die Zone 2.

Annahmeveraussetzungen: Das Haus muss die in der Tabelle genannten Voraussetzungen erfüllen, sonst erhält der Kunde keinen Vertrag.

Überschwemmung/Rückstau: Versichert sind Witterungsniederschläge, ebenso wenn oberirdische Gewässer über die Ufer treten oder wenn Grundwasser an die Erdoberfläche gelangt aufgrund von Niederschlägen und Gewässerausuferungen.

Rückstausicherung: Wenn bei Überlastung der Kanalisation Abwasser ins Haus eindringt, ist dieser Rückstau versichert, auch wenn das Haus keine Rückstausicherung hat.

Anbieter (Adressen S. 96)	Tarif	Berechnung nach Wert 1914 oder nach Wohnfläche	Beitragsrechner im Internet	Jahresbeitrag (Euro) für den Dreifachschutz: Sturm, Feuer, Leitungswasser				Fünf ausgewählte Zusatzleistungen (im Jahresbeitrag enthalten)				
				Bestandsimmobilie		Neubau		Grobe Fahrlässigkeit bei Herbeiführung des Versicherungsfalls versichert	Aufräumkosten	Mehrkosten wegen behördlicher Auflagen	Kosten für die Dekontamination	Überspannung durch Blitz
				Günstiger Standort 14476 Potsdam	Teurer Standort 40210 Düsseldorf	Günstiger Standort 14476 Potsdam	Teurer Standort 40210 Düsseldorf					

Empfehlenswerte Tarife											
Allianz	Sicherheit Plus	WFL	■	395	851	167	329	■	■	■	■
Alte Leipziger	Classic	1914	■	501	724	352	472	■	■	■	■
Alte Leipziger	Comfort	1914	■	574	834	402	541	■	■	■	■
Axa	Boxflex	WFL	■	396	626	193	275	■	■	■	■
Axa	Boxflex	1914	□	413	653	207	295	■	■	■	■
Axa	Boxflex Premium	WFL	■	479	709	267	349	■	■	■	■
Axa	Boxflex Premium	1914	□	499	740	286	374	■	■	■	■
Basler	Ambiente Top	WFL	□	494	803	215	333	■	■	■	■
Bayerische	Komfort ¹⁵⁾	WFL	□	- ¹⁾	- ¹⁾	124	251	■	■	■	■
Bayerische	Prestige ¹⁵⁾	WFL	□	- ¹⁾	- ¹⁾	135	273	■	■	■	■
Bruderhilfe	Classic	WFL	□	295	480	190	310	■	■	■	■
Bruderhilfe	Classic Plus	WFL	□	311	496	206	326	■	■	■	■
Concordia	Basis-Plus	WFL	□	524	786	277	414	■	■	■	■
Ergo	Wohngebäude Spezial	1914	■	536	808	277	396	■	■	■	■
Gothaer	Top	1914	□	428	751	307	502	■	■	■	■
Gothaer	Top mit Plus	1914	□	514	837	362	557	■	■	■	■
Helvetia	Komfort	1914	■	451	748	275	457	■	■	■	■
Huk24	Classic	@ WFL	■	238	386	154	249	■	■	■	■
Huk24	Classic Plus	@ WFL	■	252	400	168	263	■	■	■	■
Huk-Coburg Allgemeine	Classic	WFL	■	256	417	166	269	■	■	■	■
Huk-Coburg Allgemeine	Classic Plus	WFL	■	270	431	180	283	■	■	■	■
Interrisk	XXL	WFL	□	- ¹⁾	- ¹⁾	183	338	■	■	■	■
Itzehoer	Lux	1914	□	433	751	268	440	■	■	■	■
Janitos	Best Selection 2013	1914	□	809	1 443	215	384	■	■	■	■
Medien	Top ⁴⁾	@ WFL	■	338	560	156	250	■ ⁵⁾	■	■	■
Medien	Premium ⁴⁾	@ WFL	■	368	590	169	263	■ ⁵⁾	■	■	■
Rheinland	Plus	1914	□	- ¹⁾	- ¹⁾	191	396	■	■	■	■
Waldenburger	Privat	WFL	■	- ¹⁾	- ¹⁾	149	300	■	■	■	■
WGV	Optimal	1914	■	326	542	143	233	■	■	■	■
WWK	Wohngebäudeversicherung plus	1914	□	- ¹⁾	- ¹⁾	190	376	■	■	■	■

Die Jahresbeiträge sind kaufmännisch gerundet.

- @ = Abschluss nur über Internet.
- © = Angebot regional eingeschränkt.
- = Entfällt.

Grobe Fahrlässigkeit bei Herbeiführung des Versicherungsfalls versichert

- = 100 Prozent der Versicherungssumme oder mindestens 500 000 Euro versichert.
- = Nicht versichert oder nur begrenzt bis unter 100 Prozent der Versicherungssumme oder weniger als 500 000 Euro.

Aufräumkosten, Mehrkosten wegen Auflagen sowie Kosten für Dekontamination

- = Mindestens 50 000 Euro oder 17 Prozent der Versicherungssumme, 400 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 320 Euro pro Quadratmeter multipliziert mit Neuwertfaktor.
- = Bis zu 50 000 Euro oder 17 Prozent der Versicherungssumme, 400 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 320 Euro pro Quadratmeter mal Neuwertfaktor.
- = Nicht versichert.

Überspannungsschaden durch Blitz

- = Mindestens 20 000 Euro oder 7 Prozent der Versicherungssumme, 170 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 128 Euro pro Quadratmeter mal Neuwertfaktor.
- = Bis zu 20 000 Euro oder 7 Prozent der Versicherungssumme, 170 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 128 Euro pro Quadratmeter mal Neuwertfaktor.
- = Nicht versichert.

Überschwemmung, Rückstau, Beitragsrechner

■ = Ja. □ = Eingeschränkt. □ = Nein.

Weitere Zusatzleistungen (A–J) – teilweise mit Entschädigungsgrenzen
(siehe Kasten S. 46)

- A = Nutzwärmeschäden.
- B = Ableitungsröhre auf dem Grundstück.
- C = Aufräumkosten Bäume.
- D = Mehrkosten bei der Beseitigung von Restwerten.
- E = Hotelkosten.
- F = Rückreisekosten aus dem Urlaub.
- G = Sachverständigenkosten.
- H = Grundstücksbestandteile.
- I = Innovationsklausel.
- J = Assistance-Leistungen (z. B. Vermittlung von Handwerkern).

Annahmeveraussetzungen: Vorschäden

- a = Keine Vorschäden in den vergangenen fünf Jahren.
- b = Kein Rückstau-/Überschwemmungsschaden in den vergangenen fünf Jahren.
- c = Maximal ein Vorschaden in den vergangenen fünf Jahren.
- d = Maximal ein Vorschaden gleicher Ursache.

Weitere Zusatzleistungen (im Jahresbeitrag enthalten)	Jahresbeitrag (Euro) für Elementarschäden				Annahmeveraussetzungen		Versichert ist Überschwemmung bei Überflutung durch			Versichert ist Rückstau bei Überflutung durch	
	Bestandsimmobilie		Neubau		Vorschäden	Lage des Hauses	Oberflächenwasser	Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche	Rückstau versichert/ auch ohne Rückstausicherung	Oberflächenwasser	Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche
	14476 Potsdam Zürs-Zone 1, Risikozone Erdbeben 1	40210 Düsseldorf Zürs-Zone 2, Risikozone Erdbeben 2	14476 Potsdam Zürs-Zone 1, Risikozone Erdbeben 1	40210 Düsseldorf Zürs-Zone 2, Risikozone Erdbeben 2							
A, B, C, E, F, G, H, J	82	107	44	57	l	F, G	■	■	■/■	■	□
A, C, D, E, F, G, H, I	126	561	116	514	j, l	F	■	■	■/□	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H, I	125	560	115	513	j, l	F	■	■	■/□	■	□
A, B, C, E, F, G, H, I	138	207	123	185	m	F	■	■	■/■	■	□
A, B, C, E, F, G, H, I	144	216	132	198	m	F	■	■	■/■	■	□
A, B, C, E, F, G, H, I	138	207	123	185	m	F	■	■	■/■	■	□
A, B, C, E, F, G, H, I	144	216	132	198	m	F	■	■	■/■	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H	88	362	34	139	e, i	B	■	□	■/□	■	□
A, C, D, E, F, G, I	-	-	57	168	h	B	■	□	■/□	■	□
A, C, D, E, F, G, I	-	-	68	201	h	B	■	□	■/□	■	□
A, D, E, F, G, H, J	94	341	109	395	-	F ²⁾	■	■	■/■	■	□
A, C, D, E, F, G, H, J	94	341	109	395	-	F ²⁾	■	■	■/■	■	□
A, C, D, E, F, G, H, I	105	163	100	155	l	E, F	■	■	■/□	■	□
A, C, D, E, F, G, H	127	571	127	571	c	Keine	■	■	■/■	■	□
A, C, D, E, F, G, H, I, J	190	328	126	211	j, l	F	■	■	■/■	■	□
A, C, D, E, F, G, H, I, J	190	328	126	211	j, l	F	■	■	■/■	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H	105	409	96	375	h	F ³⁾	■	■	■/■	■	□
A, D, E, F, G, H, J	82	303	95	351	-	B	■	■	■/■	■	□
A, C, D, E, F, G, H, J	82	303	95	351	-	B	■	■	■/■	■	□
A, D, E, F, G, H, J	82	303	95	351	-	F ²⁾	■	■	■/■	■	□
A, C, D, E, F, G, H, J	82	303	95	351	-	F ²⁾	■	■	■/■	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H, I, J	-	-	43	214	-	F	■	■	■/■	■	□
A, B, C, F, G, H	110	370	95	318	l	B, E, G	■ ¹⁴⁾	■	■/□	■	-
A, B, C, D, E, F, G, H, I	67	343	18	91	h	B, D	■	■	■/■	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H, I	64	114	62	110	h	A, B, C	■	■	■/□	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H, I	64	114	62	110	h	A, B, C	■	■	■/□	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H, I, J	-	-	83	432	h	- ⁶⁾	■	■	■/■	■	□
A, B, C, E, F, G, H, I	-	-	43	172	h	A, B, C, D, E, G	■	■	■/■	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H	128	445	64	222	f	B	■	■	■/□	■	□
A, B, C, E, F, H, J	-	-	55	- ⁷⁾	b	A, B	■	■	■/□	■	□

e = Maximal ein Rückstau-/Starkregenschaden in den vergangenen fünf Jahren.
 f = Maximal zwei Vorschäden in den vergangenen fünf Jahren.
 g = Maximal zwei Vorschäden.
 h = Keine Vorschäden in den vergangenen zehn Jahren.
 i = Kein Überschwemmungsschaden in den vergangenen zehn Jahren.
 j = Maximal ein Vorschaden in den vergangenen zehn Jahren.
 k = Maximal zwei Vorschäden in den vergangenen zehn Jahren.
 l = Bei Vorschäden in den vergangenen zehn Jahren: Einzelfallprüfung.
 m = Bei Vorschäden: Einzelfallprüfung.

Annahmeveraussetzungen: Lage des Hauses

A = Haus steht nicht in Zürs-Zone 3.
 B = Haus steht nicht in Zürs-Zone 4.
 C = Haus steht nicht in Gebieten mit hohem Erdbebenrisiko/Erdbebenzone 3.
 D = Haus steht nicht in erdrutsch- oder lawinengefährdetem Gebiet (Hanglage).
 E = Wenn Haus in Zürs-Zone 3 steht: Einzelfallprüfung.
 F = Wenn Haus in Zürs-Zone 4 steht: Einzelfallprüfung.
 G = Wenn Haus in Erdbebenzone 3 steht: Einzelfallprüfung.

1) Kein Angebot für das Modell.
 2) Wenn das Haus in Zürs-Zone 4 steht, erhöhter Selbstbehalt.
 3) Wenn das Haus in Zürs-Zone 4 steht, nur bei Ausschluss von Ausuferung von Gewässern versicherbar.
 4) Mit Tarif Elementar 2.
 5) 250 Euro Selbstbehalt.
 6) Wenn das Haus in Zürs-Zone 3 oder 4 steht, nur ohne Überschwemmung und Rückstau versicherbar.
 7) Kein Angebot, Anfrage möglich.
 8) Bis 5000 Euro.
 9) Beitragsrückzahlung mindestens 5 Prozent in den vergangenen Jahren üblich.
 10) Ort liegt außerhalb des Geschäftsgebietes.
 11) Erhöhter Beitrag bei Lage in Erdbebenzone 3.
 12) Haus steht nicht im Einflussgebiet der Elbe.
 13) Bei Vorschäden durch Überschwemmung, Zürs-Zone 4 und nicht ständig bewohntem Haus kein Überschwemmungsrisiko versicherbar.
 14) Es ist auch eine Sturmflut versichert.
 15) Mit Baustein Öko Smart.

Stand der Daten: 1. Januar 2016

Anbieter (Adressen S. 96)	Tarif	Berechnung nach Wert 1914 oder nach Wohnfläche	Beitragsrechner im Internet	Jahresbeitrag (Euro) für den Dreifachschutz: Sturm, Feuer, Leitungswasser				Fünf ausgewählte Zusatzleistungen (im Jahresbeitrag enthalten)				
				Bestandsimmobilie		Neubau		Grobe Fahrlässigkeit bei Herbeiführung des Versicherungsfalls versichert	Aufräumkosten	Mehrkosten wegen behördlicher Auflagen	Kosten für die Dekontamination	Überspannung durch Blitz
				Günstiger Standort 14476 Potsdam	Teurer Standort 40210 Düsseldorf	Günstiger Standort 14476 Potsdam	Teurer Standort 40210 Düsseldorf					

Eingeschränkt empfehlenswerte Tarife

BGV	Exklusiv	1914	■	366	624	151	230	■	■	■	■	■
DEVK	Premium	WFL	□	305	473	218	308	■	■	□	■	■
DEVK	Premium	1914	□	360	542	231	315	■	■	□	■	■
Häger	Top	1914	■	290	528	222	440	■	■	■	■	■
Neuendorfer	Komfort-Plus-Schutz ⁹⁾	Ⓔ	1914	■	257	- ¹⁰⁾	235	- ¹⁰⁾	■	■	■	■
NV	WohnhausPremium	1914	■	- ¹⁾	- ¹⁾	267	361	■	■	■	■	■
Öffentl. Braunschweig	Spezial	Ⓔ	1914	□	404	656	196	317	■	■	■	■
Ostangler	Exklusiv Fair Play	1914	■	514	713	314	436	■	■	■	■	■
VHV	Klassik-Garant Exklusiv ⁴⁾	1914	■	479	835	209	365	■	■	■	■	■

Nicht empfehlenswerte Tarife

Allianz	Wohngebäude	WFL	■	328	693	140	269	□	■	■	■	■
Alte Leipziger	Compact	1914	■	343	493	242	324	□	■	■	□	■
Arag	Basis	WFL	□	379	641	- ¹⁾	- ¹⁾	□	■	■	■	■
Arag	Basis	1914	□	395	669	- ¹⁾	- ¹⁾	□	■	■	■	■
Arag	Comfort	WFL	□	474	802	289	385	□	■	■	■	■
Arag	Comfort	1914	□	494	836	311	414	□	■	■	■	■
Axa	Alternativ	WFL	■	276	428	131	189	□	■	■	□	■
Axa	Alternativ	1914	□	288	447	141	203	□	■	■	□	■
Basler	Ambiente	WFL	□	392	646	176	273	□	■	■	□	■
Bayer. Hausbesitzer	Basis	1914	■	295	295	220	220	□	■	■	□	■
Bayer. Hausbesitzer	Plus	1914	■	347	347	263	263	□	■	■	■	■
Bruderhilfe	Basis	WFL	□	265	432	171	279	□	■	■	■	■
Concordia	Basis	WFL	□	482	750	258	400	□	■	■	□	■
CosmosDirekt	Wohngebäude	WFL	■	183	306	137	229	□	■	■	■	■
Debeka	Standard	1914	□	275	495	126	227	□	■	■	□	■
Debeka	Top	1914	□	345	619	158	284	□	■	■	■	■
DEVK	Komfort	WFL	□	241	374	184	256	□	■	□	■	■
DEVK	Komfort	1914	□	290	450	199	273	□	■	□	■	■
Ergo	Wohngebäude	1914	■	466	738	207	326	□	■	■	■	■
Europa	Basis	WFL	■	260	310	147	175	□	■	■	□	■
Europa	Komfort	WFL	■	312	373	177	211	□	■	■	■	■
Gothaer	Wohngebäude	1914	□	352	613	250	412	□	■	■	■	■
Grundeigentümer	Direkt Plus	1914	■	219	338	171	228	□	■	■	■	■
Grundeigentümer	Direkt Max	1914	■	238	452	180	283	□	■	■	■	■

Die Jahresbeiträge sind kaufmännisch gerundet.

Ⓔ = Abschluss nur über Internet.

Ⓔ = Angebot regional eingeschränkt.

- = Entfällt.

Grobe Fahrlässigkeit bei Herbeiführung des Versicherungsfalls versichert

■ = 100 Prozent der Versicherungssumme oder mindestens 500 000 Euro versichert.

□ = Nicht versichert oder nur begrenzt bis unter 100 Prozent der Versicherungssumme oder weniger als 500 000 Euro.

Aufräumkosten, Mehrkosten wegen Auflagen sowie Kosten für Dekontamination

■ = Mindestens 50 000 Euro oder 17 Prozent der Versicherungssumme, 400 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 320 Euro pro Quadratmeter multipliziert mit Neuwertfaktor.

■ = Bis zu 50 000 Euro oder 17 Prozent der Versicherungssumme, 400 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 320 Euro pro Quadratmeter mal Neuwertfaktor.

□ = Nicht versichert.

Überspannungsschaden durch Blitz

■ = Mindestens 20 000 Euro oder 7 Prozent der Versicherungssumme, 170 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 128 Euro pro Quadratmeter mal Neuwertfaktor.

■ = Bis zu 20 000 Euro oder 7 Prozent der Versicherungssumme, 170 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 128 Euro pro Quadratmeter mal Neuwertfaktor.

□ = Nicht versichert.

Überschwemmung, Rückstau, Beitragsrechner

■ = Ja. ■ = Eingeschränkt. □ = Nein.

Weitere Zusatzleistungen (A–J) – teilweise mit Entschädigungsgrenzen (siehe Kasten S. 46)

A = Nutzwärmeschäden.

B = Ableitungsrohre auf dem Grundstück.

C = Aufräumkosten Bäume.

D = Mehrkosten bei der Beseitigung von Restwerten.

E = Hotelkosten.

F = Rückreisekosten aus dem Urlaub.

G = Sachverständigenkosten.

H = Grundstücksbestandteile.

I = Innovationsklausel.

J = Assistance-Leistungen (z. B. Vermittlung von Handwerkern).

Annahmeveraussetzungen: Vorschäden

a = Keine Vorschäden in den vergangenen fünf Jahren.

b = Kein Rückstau-/Überschwemmungsschaden in den vergangenen fünf Jahren.

c = Maximal ein Vorschaden in den vergangenen fünf Jahren.

d = Maximal ein Vorschaden gleicher Ursache.

Weitere Zusatzleistungen (im Jahresbeitrag enthalten)	Jahresbeitrag (Euro) für Elementarschäden				Annahmeveraussetzungen		Versichert ist Überschwemmung bei Überflutung durch		Versichert ist Rückstau bei Überflutung durch		
	Bestandsimmobilie		Neubau		Vorschäden	Lage des Hauses	Oberflächenwasser	Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche	Rückstau versichert/ auch ohne Rückstausicherung	Oberflächenwasser	Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche
	14476 Potsdam Zürs-Zone 1, Risikozone Erdbeben 1	40210 Düsseldorf Zürs-Zone 2, Risikozone Erdbeben 2	14476 Potsdam Zürs-Zone 1, Risikozone Erdbeben 1	40210 Düsseldorf Zürs-Zone 2, Risikozone Erdbeben 2							
C, D, F, G, H	57	115	26	53	l	B	■	■	☐/☐	■	☐
A, C, E, F, G, H, J	70	134	62	119	l	F	■	■	■/■	■	☐
A, C, E, F, G, H, J	79	143	69	131	l	F	■	■	■/■	■	☐
A, B, C, D, E, F, G, H, I	71	119	65	109	h	B	■	■	■/☐	■	☐
A, B, C, E, F, G, H, I, J	96	-	88	-	f	B, E	■	☐	■/■	☐	■
A, B, C, D, E, F, G, H, I	-	-	53	105	h, l	A, B, C, E, F, G	■	■	■/☐	■	☐
A, C, D, F, G, H	95	190	61	122	k	F	■	■	■/☐	■	☐
A, C, D, E, F, G, H, I	95	428	87	392	k, l	F, G	■	■	■/☐	■	☐
A, B, C, D, E, F, G, H, I, J	80	359	73	329	l	F	■	☐	■/☐	■	☐
A, B, E, F, G, H, J	78	101	42	54	l	F, G	■	■	■/■	■	☐
A, D, E	114	496	104	455	j, l	F	■	■	■/☐	■	☐
A, C, G, H, J	79	79	-	-	m	B ¹¹⁾	■	■	■/☐	■	☐
A, C, G, H, J	82	82	-	-	m	B ¹¹⁾	■	■	■/☐	■	☐
A, C, D, E, F, G, H, J	79	79	71	71	m	B ¹¹⁾	■	■	■/☐	■	☐
A, C, D, E, F, G, H, J	82	82	75	75	m	B ¹¹⁾	■	■	■/☐	■	☐
A, H	-	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-
A, H	-	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-
A, C, D, H	88	362	33	139	e, i	B	■	☐	■/☐	■	☐
C, H	71	100	59	82	l	A, B, C, D	■	■	■/■	■	■
A, B, C, E, F, H	90	124	75	102	l	A, B, C, D	■	■	■/■	■	■
A, F, G, H, J	-	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-
A, C, D, G, H, I	110	169	106	165	l	E, F	■	■	■/☐	■	☐
C, H	64	82	48	61	h	A, B, C	■	☐	■/☐	■	☐
A, D, F	62	333	57	305	l	F	■	■	■/■	■	☐
A, B, C, D, E, F, G, H	62	333	57	305	l	F	■	■	■/■	■	☐
A, C, E, F, H, J	70	134	62	119	l	F	■	■	■/■	■	☐
A, C, E, F, H, J	79	143	69	131	l	F	■	■	■/■	■	☐
A, C, D, E, F, G, H	127	571	127	571	c	Keine	■	■	■/■	■	☐
A, J	77	116	44	65	h	A, B	■	■	■/■	■	☐
A, C, D, E, F, G, H, J	77	116	44	66	h	A, B	■	■	■/■	■	☐
A, D, E, H, I, J	162	281	106	179	j, l	F	■	■	■/■	■	☐
A, D, H, I	71	143	65	131	d, l	B, E ¹²⁾	■	■	■/☐	■	☐
A, C, D, E, F, G, H, I	71	143	65	131	d, l	B, E ¹²⁾	■	■	■/☐	■	☐

e = Maximal ein Rückstau-/Starkregenschaden in den vergangenen fünf Jahren.
 f = Maximal zwei Vorschäden in den vergangenen fünf Jahren.
 g = Maximal zwei Vorschäden.
 h = Keine Vorschäden in den vergangenen zehn Jahren.
 i = Kein Überschwemmungsschaden in den vergangenen zehn Jahren.
 j = Maximal ein Vorschaden in den vergangenen zehn Jahren.
 k = Maximal zwei Vorschäden in den vergangenen zehn Jahren.
 l = Bei Vorschäden in den vergangenen zehn Jahren: Einzelfallprüfung.
 m = Bei Vorschäden: Einzelfallprüfung.

Annahmeveraussetzungen: Lage des Hauses

A = Haus steht nicht in Zürs-Zone 3.
 B = Haus steht nicht in Zürs-Zone 4.
 C = Haus steht nicht in Gebieten mit hohem Erdbebenrisiko/Erdbebenzone 3.
 D = Haus steht nicht in erdrutsch- oder lawinengefährdetem Gebiet (Hanglage).
 E = Wenn Haus in Zürs-Zone 3 steht: Einzelfallprüfung.
 F = Wenn Haus in Zürs-Zone 4 steht: Einzelfallprüfung.
 G = Wenn Haus in Erdbebenzone 3 steht: Einzelfallprüfung.

1) Kein Angebot für das Modell.
 2) Wenn das Haus in Zürs-Zone 4 steht, erhöhter Selbstbehalt.
 3) Wenn das Haus in Zürs-Zone 4 steht, nur bei Ausschluss von Ausuferung von Gewässern versicherbar.
 4) Mit Tarif Elementar 2.
 5) 250 Euro Selbstbehalt.
 6) Wenn das Haus in Zürs-Zone 3 oder 4 steht, nur ohne Überschwemmung und Rückstau versicherbar.
 7) Kein Angebot, Anfrage möglich.
 8) Bis 5000 Euro.
 9) Beitragsrückzahlung mindestens 5 Prozent in den vergangenen Jahren üblich.
 10) Ort liegt außerhalb des Geschäftsgebietes.
 11) Erhöhter Beitrag bei Lage in Erdbebenzone 3.
 12) Haus steht nicht im Einflussgebiet der Elbe.
 13) Bei Vorschäden durch Überschwemmung, Zürs-Zone 4 und nicht ständig bewohntem Haus kein Überschwemmungsrisiko versicherbar.
 14) Es ist auch eine Sturmflut versichert.
 15) Mit Baustein Öko Smart.

Stand der Daten: 1. Januar 2016

Anbieter (Adressen S. 96)	Tarif	Berechnung nach Wert 1914 oder nach Wohnfläche	Beitragsrechner im Internet	Jahresbeitrag (Euro) für den Dreifachschutz: Sturm, Feuer, Leitungswasser				Fünf ausgewählte Zusatzleistungen (im Jahresbeitrag enthalten)				
				Bestandsimmobilie		Neubau		Grobe Fahrlässigkeit bei Herbeiführung des Versicherungsfalls versichert	Aufräumkosten	Mehrkosten wegen behördlicher Auflagen	Kosten für die Dekontamination	Überspannung durch Blitz
				Günstiger Standort 14476 Potsdam	Teurer Standort 40210 Düsseldorf	Günstiger Standort 14476 Potsdam	Teurer Standort 40210 Düsseldorf					
GVV	Basis	WFL	■	178	284	- ¹⁾	- ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
GVV	Komfort	WFL	■	204	311	126	183	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
GVV	Premium	WFL	■	241	347	162	220	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Häger	Basis	1914	■	214	437	153	357	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Häger	Kompakt	1914	■	257	485	192	401	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HDI	Basis	WFL	■	399	584	139	198	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HDI	Basis, Risiko Plus, Grundstück und Garten, Ableitungsrohre	WFL	■	663	849	374	433	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Helvetia	Basis	1914	■	331	599	202	366	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Huk24	Basis	@ WFL	■	214	347	138	224	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Huk-Coburg Allgemeine	Basis	WFL	■	231	375	149	243	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Interrisk	XL	WFL	<input type="checkbox"/>	- ¹⁾	- ¹⁾	162	302	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Interrisk	L	WFL	<input type="checkbox"/>	- ¹⁾	- ¹⁾	145	264	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Itzehoer	Basis	1914	<input type="checkbox"/>	349	597	219	355	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Itzehoer	Komfort	1914	<input type="checkbox"/>	390	668	245	396	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mannheimer	Top 15	1914	<input type="checkbox"/>	497	919	271	502	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Medien	Klassik ⁴⁾	@ WFL	■	242	464	115	209	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Münchener Verein	Komfort	1914	<input type="checkbox"/>	404	523	333	432	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Münchener Verein	Premium	1914	<input type="checkbox"/>	485	628	400	518	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
NV	Wohnhausmax. 2.0	1914	■	- ¹⁾	- ¹⁾	222	301	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Öffentl. Braunschweig	Basis	Ⓔ WFL	<input type="checkbox"/>	357	609	165	287	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rheinland	Standard	1914	<input type="checkbox"/>	- ¹⁾	- ¹⁾	152	298	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SHB	Klassik	1914	<input type="checkbox"/>	309	309	218	218	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SHB	Komfort	1914	<input type="checkbox"/>	428	428	327	327	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VHV	Klassik-Garant ⁴⁾	1914	■	368	646	160	282	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Volkswahl Bund	Basis ⁴⁾	WFL	<input type="checkbox"/>	294	465	200	307	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volkswahl Bund	Basis ⁴⁾	1914	<input type="checkbox"/>	304	523	201	340	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volkswahl Bund	Komfort ⁴⁾	WFL	<input type="checkbox"/>	313	484	209	316	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Volkswahl Bund	Komfort ⁴⁾	1914	<input type="checkbox"/>	328	547	214	353	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Volkswahl Bund	KomfortPlus ⁴⁾	WFL	<input type="checkbox"/>	369	540	247	354	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Volkswahl Bund	KomfortPlus ⁴⁾	1914	<input type="checkbox"/>	399	618	262	401	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VPV	Kompakt	1914	<input type="checkbox"/>	302	564	172	321	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VPV	Exklusiv	1914	<input type="checkbox"/>	340	619	193	352	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
WGV	Basis	1914	■	271	452	119	194	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
WWK	Wohngebäudeversicherung	1914	<input type="checkbox"/>	- ¹⁾	- ¹⁾	157	308	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Jahresbeiträge sind kaufmännisch gerundet.

@ = Abschluss nur über Internet.

Ⓔ = Angebot regional eingeschränkt.

- = Entfällt.

Grobe Fahrlässigkeit bei Herbeiführung des Versicherungsfalls versichert

■ = 100 Prozent der Versicherungssumme oder mindestens 500 000 Euro versichert.
 = Nicht versichert oder nur begrenzt bis unter 100 Prozent der Versicherungssumme oder weniger als 500 000 Euro.

Aufräumkosten, Mehrkosten wegen Auflagen sowie Kosten für Dekontamination

■ = Mindestens 50 000 Euro oder 17 Prozent der Versicherungssumme, 400 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 320 Euro pro Quadratmeter multipliziert mit Neuwertfaktor.
 = Bis zu 50 000 Euro oder 17 Prozent der Versicherungssumme, 400 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 320 Euro pro Quadratmeter mal Neuwertfaktor.
 = Nicht versichert.

Überspannungsschaden durch Blitz

■ = Mindestens 20 000 Euro oder 7 Prozent der Versicherungssumme, 170 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 128 Euro pro Quadratmeter mal Neuwertfaktor.
 = Bis zu 20 000 Euro oder 7 Prozent der Versicherungssumme, 170 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche oder 128 Euro pro Quadratmeter mal Neuwertfaktor.
 = Nicht versichert.

Überschwemmung, Rückstau, Beitragsrechner

■ = Ja. = Eingeschränkt. = Nein.

Weitere Zusatzleistungen (A–J) – teilweise mit Entschädigungsgrenzen
(siehe Kasten S. 46)

- A = Nutzwärmeschäden.
- B = Ableitungsrohre auf dem Grundstück.
- C = Aufräumkosten Bäume.
- D = Mehrkosten bei der Beseitigung von Restwerten.
- E = Hotelkosten.
- F = Rückreisekosten aus dem Urlaub.
- G = Sachverständigenkosten.
- H = Grundstücksbestandteile.
- I = Innovationsklausel.
- J = Assistance-Leistungen (z. B. Vermittlung von Handwerkern).

Annahmeveraussetzungen: Vorschäden

- a = Keine Vorschäden in den vergangenen fünf Jahren.
- b = Kein Rückstau-/Überschwemmungsschaden in den vergangenen fünf Jahren.
- c = Maximal ein Vorschaden in den vergangenen fünf Jahren.
- d = Maximal ein Vorschaden gleicher Ursache.

Weitere Zusatzleistungen (im Jahresbeitrag enthalten)	Jahresbeitrag (Euro) für Elementarschäden				Annahmeveraussetzungen		Versichert ist Überschwemmung bei Überflutung durch			Versichert ist Rückstau bei Überflutung durch	
	Bestandsimmobilie		Neubau		Vorschäden	Lage des Hauses	Oberflächenwasser	Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche	Rückstau versichert/ auch ohne Rückstausicherung	Oberflächenwasser	Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche
	14476 Potsdam Zürs-Zone 1, Risikozone Erdbeben 1	40210 Düsseldorf Zürs-Zone 2, Risikozone Erdbeben 2	14476 Potsdam Zürs-Zone 1, Risikozone Erdbeben 1	40210 Düsseldorf Zürs-Zone 2, Risikozone Erdbeben 2							
H	66	85	-	-	l	A, B	■	■	■/■	■	□
A, C, D, E, F, G, H	66	85	58	76	l	A, B	■	■	■/■	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H	66	85	58	76	l	A, B	■	■	■/■	■	□
A, D, E, F, I	71	119	65	109	h, i	B	■	■	■/□	■	□
A, C, D, E, F, G, H, I	71	119	65	109	h, i	B	■	■	■/□	■	□
A, D, E, G, H	81	243	72	216	a	_-13)	■	■	■/■	■	■
A, B, C, D, E, F, G, H	81	243	72	216	a	_-13)	■	■	■/■	■	■
A, C, H	105	409	96	375	h, i	F ³⁾	■	■	■/■	■	□
A, F, G, H, J	-	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-
A, F, G, H, J	-	-	-	-	-	-	-	-	-/-	-	-
A, B, C, D, E, F, G, H, I	-	-	43	214	-	F	■	■	■/■	■	□
A, H, I	-	-	43	214	-	F	■	■	■/■	■	□
A	110	370	95	318	l	B, E, G	■ ¹⁴⁾	■	■/□	■	-
A, B, C, F, G	110	370	95	318	l	B, E, G	■ ¹⁴⁾	■	■/□	■	-
A, C, D, E, F, G, H	126	126	104	104	h	A, B, C	□	□	■/□	□	□
A, D, I	64	114	62	110	h	A, B, C	■	■	■/□	■	□
A, B, C, D, F, H	159	318	130	259	m	A, B	■	■	■/□	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H	159	318	130	259	m	A, B	■	□	■/□	■	□
A, C, D, E, F, G, H, I	-	-	52	105	h, l	A, B, C, E, F, G	■	■	■/□	■	□
A, D, H	95	190	61	122	k	F	■	■	■/□	■	□
A, D, I, J	-	-	70	353	h	_-6)	■	■	■/■	■	□
A	54	170	49	156	l	E, F, G	■	■	■/□	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H	54	170	49	156	l	E, F, G	■	■	■/□	■	□
A, D, E, H, I, J	80	359	73	329	l	F	■	□	■/□	■	□
A, H	99	208	88	185	h	C, E, F	■	■	■/□	■	□
A, H	126	263	116	241	h	C, E, F	■	■	■/□	■	□
A, C, D, H	99	208	88	185	h	C, E, F	■	■	■/□	■	□
A, C, D, H	126	263	116	241	h	C, E, F	■	■	■/□	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H	99	208	88	185	h	C, E, F	■	■	■/□	■	□
A, B, C, D, E, F, G, H	126	263	116	241	h	C, E, F	■	■	■/□	■	□
A, C, D, H	70	417	40	237	c, l	F	■	■	■/□	■	□
A, B, C, D, E, F, H	70	417	40	237	c, l	F	■	■	■/□	■	□
A, D, F, H	106	371	53	185	f	B	■	■	□/-	-	-
A, F, H, J	-	-	54	- ⁷⁾	b	A, B	■	■	■/□	■	□

e = Maximal ein Rückstau-/Starkregenschaden in den vergangenen fünf Jahren.
 f = Maximal zwei Vorschäden in den vergangenen fünf Jahren.
 g = Maximal zwei Vorschäden.
 h = Keine Vorschäden in den vergangenen zehn Jahren.
 i = Kein Überschwemmungsschaden in den vergangenen zehn Jahren.
 j = Maximal ein Vorschaden in den vergangenen zehn Jahren.
 k = Maximal zwei Vorschäden in den vergangenen zehn Jahren.
 l = Bei Vorschäden in den vergangenen zehn Jahren: Einzelfallprüfung.
 m = Bei Vorschäden: Einzelfallprüfung.

Annahmeveraussetzungen: Lage des Hauses
 A = Haus steht nicht in Zürs-Zone 3.
 B = Haus steht nicht in Zürs-Zone 4.
 C = Haus steht nicht in Gebieten mit hohem Erdbebenrisiko/Erdbebenzone 3.
 D = Haus steht nicht in erdrutsch- oder lawinengefährdetem Gebiet (Hanglage).
 E = Wenn Haus in Zürs-Zone 3 steht: Einzelfallprüfung.
 F = Wenn Haus in Zürs-Zone 4 steht: Einzelfallprüfung.
 G = Wenn Haus in Erdbebenzone 3 steht: Einzelfallprüfung.

1) Kein Angebot für das Modell.
 2) Wenn das Haus in Zürs-Zone 4 steht, erhöhter Selbstbehalt.
 3) Wenn das Haus in Zürs-Zone 4 steht, nur bei Ausschluss von Ausuferung von Gewässern versicherbar.
 4) Mit Tarif Elementar 2.
 5) 250 Euro Selbstbehalt.
 6) Wenn das Haus in Zürs-Zone 3 oder 4 steht, nur ohne Überschwemmung und Rückstau versicherbar.
 7) Kein Angebot, Anfrage möglich.
 8) Bis 5000 Euro.
 9) Beitragsrückzahlung mindestens 5 Prozent in den vergangenen Jahren üblich.
 10) Ort liegt außerhalb des Geschäftsgebietes.
 11) Erhöhter Beitrag bei Lage in Erdbebenzone 3.
 12) Haus steht nicht im Einflussgebiet der Elbe.
 13) Bei Vorschäden durch Überschwemmung, Zürs-Zone 4 und nicht ständig bewohntem Haus kein Überschwemmungsrisiko versicherbar.
 14) Es ist auch eine Sturmflut versichert.
 15) Mit Baustein Öko Smart.

Stand der Daten: 1. Januar 2016

Falls das Angebot auf Personengruppen oder Regionen beschränkt ist, siehe Hinweis in (...)

Recht und Leben in Kürze Seite 8–11

Verbraucherzentrale Bundesverband eV vzbv, Markgrafenstr. 66, 10969 Berlin, Tel. 0 30/25 80 00, Fax 0 30/25 80 05 18, www.vzbv.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eV, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/66 91 10, Fax 07 11/66 91 50, www.verbraucherzentrale-bawue.de

Verbraucherzentrale Bayern eV, Mozartstr. 9, 80336 München, Tel. 0 89/5 52 79 40, Fax 0 89/53 75 53, www.verbraucherzentrale-bayern.de

Verbraucherzentrale Berlin eV, Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin, Tel. 0 30/21 48 50, Fax 0 30/21 17 02 01, www.verbraucherzentrale-berlin.de

Verbraucherzentrale Brandenburg eV, Babelsberger Str. 12, 14473 Potsdam, Tel. 03 31/ 29 87 10, Fax 03 31/ 2 98 71 77, www.vzb.de

Verbraucherzentrale Bremen eV, Altenweg 4, 28195 Bremen, Tel. 04 21/16 07 77, Fax 04 21/1 60 77 80, www.verbraucherzentrale-bremen.de

Verbraucherzentrale Hamburg eV, Kirchenallee 22, 20099 Hamburg, Tel. 040/24 83 20, Fax 040/24 83 22 90, www.vzh.de

Verbraucherzentrale Hessen eV, Große Friedberger Str. 13–17, 60313 Frankfurt/M., Tel. 0 69/9 72 01 09 00, Fax 0 69/97 20 10 40, www.verbraucher.de

Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern eV, Strandstr. 98, 18055 Rostock, Tel. 0381/20 87 00, Fax 0381/2 08 70 30, www.nvzmv.de

Verbraucherzentrale Niedersachsen eV, Herrenstr. 14, 30159 Hannover, Tel. 05 11/91 19 60, Fax 05 11/9 11 96 10, www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen eV, Mintröperstr. 27, 40215 Düsseldorf, Tel. 02 11/3 80 90, Fax 02 11/3 80 92 16, www.verbraucherzentrale.nrw

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz eV, Seppel-Gluckert-Passage 10, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/2 84 80, Fax 0 61 31/28 48 66, www.verbraucherzentrale-rip.de

Verbraucherzentrale des Saarlandes eV, Haus der Beratung, Trierer Str. 22, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/50 08 90, Fax 06 81/5 00 89 22, www.vz-saar.de

Verbraucherzentrale Sachsen eV, Katharinenstr. 17, 04109 Leipzig, Tel. 03 41/6 96 29 29, Fax 03 41/6 98 28 26, www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt eV, Steinbockgasse 1, 06108 Halle, Tel. 03 45/2 98 03 29, Fax 03 45/2 98 03 26, www.vzsa.de

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein eV, Andreas-Gayk-Str. 15, 24103 Kiel, Tel. 04 31/ 59 09 90, Fax 04 31/5 90 99 77, www.vzsh.de

Verbraucherzentrale Thüringen eV, Eugen-Richter-Str. 45, 99085 Erfurt, Tel. 03 61/55 51 40, Fax 03 61/5 55 14 40, www.vzth.de

Bauen und Wohnen in Kürze Seite 38–39

Deutscher Mieterbund eV, Littenstr. 10, 10179 Berlin, Tel. 0 30/22 32 30, Fax 0 30/22 32 31 00, www.mieterbund.de

Landesverbände DMB Baden-Württemberg eV, Olgastr. 77, 70182 Stuttgart, Tel. 07 11/2 36 06 00, Fax 07 11/2 36 06 02, www.mieterbund-bw.de

DMB Landesverband Bayern eV, Sonnenstr. 10, 80331 München, Tel. 0 89/89 05 73 80, Fax 0 89/8 90 57 38 11, www.mieterbund-landesverband-bayern.de

Berliner Mieterverein eV, Spichernstr. 1, 10777 Berlin, Tel. 0 30/22 62 60, Fax 0 30/22 62 61 61, www.berliner-mieterverein.de

DMB Land Brandenburg eV, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel. 03 31/27 97 60 50, Fax 03 31/27 97 60 59, www.mieterbund-brandenburg.de

Mieterverein zu Hamburg von 1890 r. V., Beim Strohhaase 20, 20097 Hamburg, Tel. 0 40/87 97 90, Fax 0 40/87 97 91 20, www.mieterverein-hamburg.de

DMB Landesverband Hessen eV, Adelheidstr. 70, 65185 Wiesbaden, Tel. 06 11/4 11 40 50, Fax 06 11/41 14 05 29, www.mieterbund-hessen.de

DMB Landesverband Mecklenburg-Vorpommern eV, G.-Hauptmann-Str. 19, 18055 Rostock, Tel. 03 81/3 75 29 20, Fax 03 81/3 75 29 29, www.mieterbund-mvp.de

DMB Niedersachsen-Bremen eV, Herrenstr. 14, 30159 Hannover, Tel. 05 11/12 10 60, Fax 05 11/1 21 06 16, www.dmb-niedersachsen-bremen.de

DMB Nordrhein-Westfalen eV, Kreuzstr. 60, 40210 Düsseldorf, Tel. 02 11/58 60 090, Fax 02 11/58 60 09 29, www.dmb-nrw.de

DMB Landesverband Rheinland-Pfalz eV, Löhrrstr. 78–80, 56068 Koblenz, Tel. 02 61/1 76 09, Fax 02 61/1 76 73, www.mieterbund-rhpl.de

DMB Landesverband Saarland eV, Karl-Marx-Str. 1, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/94 76 70, Fax 06 81/94 76 72 81, www.mieterrecht-saar.de

DMB Landesverband Sachsen eV, Fetscherplatz 3, 01307 Dresden, Tel. 03 51/8 66 45 66, Fax 03 51/8 66 45 11, www.mieterbund-sachsen.de

DMB Landesverband Sachsen-Anhalt eV, 06108 Halle, Tel. 03 45/2 02 14 67, Fax 03 45/2 02 14 68, www.mieterbund-sachsen-anhalt.de

DMB Landesverband Schleswig-Holstein eV, Eggerstedtstr. 1, 24103 Kiel, Tel. 04 31/97 91 90, Fax 04 31/9 79 19 31, www.mieterbund-schleswig-holstein.de

DMB Landesverband Thüringen eV, Hirschluchufer 83 a, 99084 Erfurt, Tel. 03 61/59 80 50, Fax 06 81/9 66 66 33, www.mieterbund-thueringen.de

Wohngebäudeversicherung Seite 40–53

Allianz Vers.-AG, 10900 Berlin, Tel. 0 800/4 10 01 05, Fax 0 800/4 00 01 01, sachversicherung@allianz.de, www.allianz.de

Alte Leipziger Versicherung AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Tel. 0 61 71/66 00, Fax 0 61 71/2 44 34, sach@alte-leipziger.de, www.alte-leipziger.de

Arag Allg. Vers. AG, Arag-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. 02 11/98 70 07 00, Fax 02 11/9 63 28 50, service@arag.de, www.arag.de

Axa Versicherung AG, Colonia-Allee 10–20, 51067 Köln, Tel. 0 800/3 20 32 05, Fax 02 21/14 82 15 99, service@axa.de, www.axa.de

Basler Sachversicherungs-AG, Basler Str. 4, 61345 Bad Homburg v. d. H., Tel. 0 61 72/1 30, Fax 0 61 72/91 41 14, info@basler.de, www.basler.de

Bayerische Hausbesitzer-Versicherungs-Gesellschaft aG, Sonnenstr. 13, 80331 München, Tel. 0 89/55 14 16 20, Fax 0 89/59 89 55, info@bhvg.de, www.bhvg.de

Bayerische Beamten Versicherung AG, Thomas-Dehler-Str. 25, 81737 München, Tel. 0 89/67 87 11 11, Fax 0 89/67 87 91 50, info@diebayerische.de, www.diebayerische.de

BGV-Versicherung AG, Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Tel. 07 21/66 00, Fax 07 21/6 60 16 88, presse@bgv.de, www.bgv.de

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen, Kölnische Str. 108–112, 34108 Kassel, Tel. 0 800/2 15 34 56, Fax 0 800/2 74 12 58, info@vrk.de, www.vrk.de

Concordia Versicherungs-Gesellschaft aG, Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 70 10, Fax 05 11/57 01 30 00, versicherungsgruppe@concordia.de, www.concordia.de

CosmosDirekt Versicherung AG, Halberger Str. 50–60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de

Debeka Allg. Vers. AG, 56058 Koblenz, Tel. 02 61/49 80, Fax 02 61/4 98 55 55, info@debeka.de, www.debeka.de

DEVK Allg. Vers.-AG, Riehler Str. 190, 50735 Köln, Tel. 0 800/4 75 77 57, Fax 02 21/7 57 22 00, info@devk.de, www.devk.de

Ergo Versicherung AG, Victoriaplatz 1, 40477 Düsseldorf, Tel. 0 800/3 74 60 00, Fax 0 18 03/12 34 60, info@ergo.de, www.ergo.de

Europa Vers. AG, Piusstr. 137, 50931 Köln, Tel. 02 21/5 73 72 00, Fax 02 21/5 73 72 33, info@europa.de, www.europa.de

Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Gothaer Allee 1, 50969 Köln, Tel. 02 21/3 08 00, Fax 02 21/30 81 03, info@gothaer.de, www.gothaer.de

Grundeigentümer-Versicherung VVaG, Große Bäckerstr. 7, 20095 Hamburg, Tel. 0 40/37 66 37 66, Fax 0 40/37 66 33 00, kundenservice@grundeigentuer.de, www.grundvers.de

GVV-Privatversicherung AG, Aachener Str. 952–958, 50933 Köln, Tel. 02 21/4 89 35 53, Fax 02 21/4 89 37 77, info@gvv.de, www.gvv.de

Häger Versicherungsverein aG, Enger Str. 119, 33824 Werther, Tel. 0 52 03/9 71 30, Fax 0 52 03/57 58, info@haeger-versicherungen.de, www.haeger-versicherungen.de

HDI Versicherung AG, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, info@hdi.de, www.hdi.de

Helvetia Versicherungen, Berliner Str. 56–58, 60311 Frankfurt, Tel. 0 69/1 33 20, Fax 0 69/1 33 24 74, info@helvetia.de, www.helvetia.de

Huk24 AG, Willi-Hussong-Str. 2, 96440 Coburg, Tel. 0 95 61/96 24 24, info@huk24.de, www.huk24.de

Huk-Coburg Allgemeine AG, Bahnhofplatz, 96444 Coburg, Tel. 0 800/2 15 31 53, Fax 0 800/2 15 34 86, info@huk-coburg.de, www.huk.de

Interrisk Vers.-AG, Carl-Bosch-Str. 5, 65203 Wiesbaden, Tel. 06 11/2 78 70, Fax 06 11/2 78 72 22, info@interrisk.de, www.interrisk.de

Itzehoer Vers./Brandgilde von 1691 VVaG, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, Tel. 0 48 21/77 30, Fax 0 48 21/7 73 88 88, info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Janitos Vers. AG, Im Breitspiel 2–4, 69126 Heidelberg, Tel. 0 62 21/7 09 10 00, Fax 0 62 21/7 09 10 01, info@janitos.de, www.janitos.de

Mannheimer Versicherung AG, Augustaanlage 66, 68165 Mannheim, Tel. 06 21/4 57 80 00, Fax 06 21/4 57 80 08, service@mannheimer.de, www.mannheimer.de

Medien-Versicherung aG Karlsruhe, vorm. Buchgewerbe-Feuer-vers., gegründet 1899, Borsigstr. 5, 76185 Karlsruhe, Tel. 07 21/56 90 00, Fax 07 21/5 69 00 16, kontakt@medienversicherung.de, www.medienversicherung.de

Münchener Verein Versicherungsgruppe, Pettenkoferstr. 19, 80336 München, Tel. 0 89/51 52 10 00, Fax 0 89/51 52 15 01, info@muenchenerverein.de, www.muenchenerverein.de

Neuendorfer Brand Bau-Gilde Versicherungsverein aG (Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg), Kirchdorf 40, 25335 Neuendorf, Tel. 0 41 21/2 39 50, Fax 0 41 21/2 53 87, service@nbbg.de, www.nbbg.de

NV-Versicherungen VVaG, Ostfriesenstr. 1, 26425 Neuharlingersiel, Tel. 0 49 74/9 39 30, Fax 0 49 74/9 39 34 99, info@nv-online.de, www.nv-online.de

Öffentliche Versicherungs-Braunschweig (ehemals Land Braunschweig), Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig, Tel. 05 31/20 20, Fax 05 31/2 02 15 00, service@oeffentliche.de, www.oeffentliche.de

Ostangler Brandgilde Vers.verein auf Gegenseitigkeit VVaG, Flensburger Str. 5, 24376 Kappeln, Tel. 0 46 42/9 14 70, Fax 0 46 42/91 47 77, info@oab.de, www.oab.de

Rheinland Vers. AG, Rheinlandplatz, 41460 Neuss, Tel. 0 21 31/29 00, Fax 0 21 31/ 29 01 33 00, info@rheinland-versicherungen.de, www.rheinland-versicherungen.de

SHB Allgemeine Versicherung VVaG, Johannes-Albers-Allee 2, 53639 Königswinter, Tel. 0 22 23/9 21 70, Fax 0 22 23/92 17 50, kontakt@shbversicherung.de, www.shbversicherung.de

VHV Allg. Vers. AG, VHV Platz 1, 30177 Hannover, Tel. 05 11/90 70, Fax 05 11/9 07 89 99, info@vhv.de, www.vhv.de

Volkswahl Bund Sachversicherung AG, Südwall 37–41, 44137 Dortmund, Tel. 02 31/5 43 30, Fax 02 31/5 43 34 00, info@volkswahl-bund.de, www.volkswahl-bund.de

VPV Allg. Vers.-AG, Mittlerer Pfad 19, 70499 Stuttgart, Tel. 07 11/13 91 60 00, Fax 07 11/13 91 60 01, allgemeine@vpv.de, www.vpv.de

Waldenburger Versicherungs-AG, Würth-Gruppe, Max-Eyth-Str. 1, 74638 Waldenburg, Tel. 0 79 42/9 45 50 55, Fax 0 79 42/ 9 45 55 50 66, info@waldenburger.com, www.waldenburger.com

WGV-Versicherung AG, Tübinger Str. 55, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/16 95 15 00, Fax 07 11/16 95 11 00, kundenservice@wgv.de, www.wgv.de

WWK Allg. Vers. AG, Marsstr. 37, 80335 München, Tel. 0 89/5 11 40, Fax 0 89/51 14 23 37, info@wwk.de, www.wwk.de

Online-Steuerprogramme Seite 66–69

Buhl Data Service GmbH, Tel. 0 27 35/90 96 99, Fax 0 27 35/90 65 00, kundenbetreuung@buhl.de, www.buhl.de

Hartwerk GmbH, Tel. 0 30/62 73 06 63, Fax 0 30/62 73 95 89, steuerfuchs@hartwerk.de, www.steuerfuchs.de

Lohnsteuer Kompakt, Tel. 0 30/4 20 24 63 45, Fax 0 30/42 02 46 55, hilfe@lohnsteuer-kompakt.de, www.lohnsteuer-kompakt.de

Smartsteuer GmbH, Tel. 0 800/7 23 82 22, Fax 0 51/79 09 03 19, info@smartsteuer.de, www.smartsteuer.de

Versicherungsschutz in den Bergen Seite 78–80

Envisas Krankenversicherung AG (Versicherte der Techniker Krankenkasse), Gereonswall 68, 50670 Köln, Tel. 0 180 2/58 96 32, Fax 02 21/16 36 25 61, info@envisas.de, www.envisas.de

Ergo Direkt Krankenversicherung AG, Karl-Martell-Str. 60, 90344 Nürnberg, Tel. 0 800/6 66 90 00, Fax 0 800/7 01 11 11, beratung@ergodirekt.de, www.ergodirekt.de

Gothaer Krankenversicherung AG, Arnoldiplatz 1, 50969 Köln, Tel. 02 21/3 08 00, Fax 02 21/3 81 30, info@gothaer.de, www.gothaer.de

HanseMerkur Krankenversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20352 Hamburg, Tel. 0 40/41 19 32 57, Fax 0 40/41 19 32 57, info@hansemerkur.de, www.hansemerkur.de

Würzburger Versicherungen-AG, Bahnhofsstr. 11, 97070 Würzburg, Tel. 09 31/2 79 50, Fax 09 31/2 79 52 95, info@wuerzburger.com, www.wuerzburger.com